

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 09.02.2014

Hallo deutsche, Leser und Nichtleser,

Es ist unglaublich, wenn man nicht das Vermögen besitzt hinter die Kulissen zu schauen, mit welcher Macht die heimatlosen Zionisten den deutschen Menschen den Kopf volldröhnen mit Halbwahrheiten. Und Halbwahrheiten sind bekanntlich die größten und schlimmsten Lügen, die es gibt, denn ein kleines Stück Wahrheit wird mit der Lüge bekränzt und das nach Möglichkeit am Tag hundertmal und in verschiedenen Ausführungen, so daß jeder Mensch die Halbwahrheit in einer anderen Ausführung hört. Und wenn sie zusammenkommen sie evtl. noch darüber sprechen, sich gegenseitig etwas anderes in derselben Sache zu berichten haben.

So wird den Menschen die Lust am Nachverfolgen der tagtäglichen Geschehnisse vergelt und die heimatlosen Zionisten können im Hintergrund tun und lassen was sie wollen, weil sich keiner mehr um ihr Tun schert, zumal noch man noch irgendwie Leben kann. Um ganz sicher zu sein, daß die Menschen von ihren Tun für ihr Endziel nichts mitbekommen, werden alltäglich noch mehrere Schweine durchs Dorf getrieben, die dann vor allem auf den kleinen privaten Sendern, ich nenne sie Kriegsberichterstatte, von früh bis in die Nacht durchgekaut werden, erst der Schumi, der in der Wichtigkeit den Unfall der Merkela bei weitem den Rang ablief, dann der Fußballer, der am Ende seiner nicht all zu glänzenden Karriere seine Homosexualität preisgab, dann der „AdaC“, der bei weitem weniger Korruption in seiner Führung hat als das Regime, das inzwischen die Lobbyisten zu Staatssekretären macht, die monatlich 15000 € vom Schutzgeldzahler in die Taschen gesteckt bekommen und im Dunklen noch einmal das Vielfache von den Industrien einheimsen, bis hin zu der herzallerliebsten katholischen Christin Schavan, die den christlichen Grundsatz „Du sollst nicht lügen“, der sich auf das 8. Gebot – Du sollst nicht falsches Zeugnis reden... bezieht, mit ihrer Doktorarbeit gründlich verletzt hat, dafür aber zur Belohnung nun Botschafterin im Vatikan wird, also möglichst nah heran an den Jesuiten, der den Heiligen Stuhl besetzte und in feinsten Art und Weise in traditioneller Form von Loyola und Weißhaupt für die heimatlosen Zionisten die Fäden zieht.

Sollte es Jemand nicht wissen, Loyola und Weißhaupt sind beide jüdischer Abstammung und vergrämt in das Christentum übergetreten.

Der herzallerliebste Franziskus nunmehr spielt den wahren Christen und ist sich nicht zu schade sich dafür hinter Jesus zu verstecken. Er mimt den Geläuterten, macht einen auf arm und anständig und die Menschen, geblendet ob seines Glanzes, fallen ihm zu Füßen zu Hunderttausenden. Und merken dabei nicht, daß sie aus ihrem katholischen Aberglauben nahtlos in den zionistischen Aberglauben überführt werden. Wenige aufrichtige machen auf diesen ganzen Schwindel aufmerksam und sind dann aber Verschwörungstheoretiker, werden von den Helfershelfern vorgeführt und von den Menschen geächtet.

Dem alles noch nicht genug, hält sich das BRD-Regime noch etliche Nepper-, Schlepper-, Bauernfängerorganisationen, wie z. B. die Reichs- und Exilregierungen, die Selbstverwaltungen, also Frühwäldler, die Sürmelis und jetzt ist mir auch der Patzlaff vom Runden Tisch wieder über den Weg gelaufen.

Patzlaff, kein Dilettant in seinem hinterhältigen Tun schreibt eine Verfassungsbeschwerde [1] in der er sich selbst widerspricht, das GG für juristisch gültig ansieht und sich als Völkerrechtssubjekt bezeichnet. Die Menschen, die jetzt

nicht ihren Geist benutzen um dieses zu hintergründen, werden im schnellen Überfliegen das Machwerk für richtig erachten und nicht merken, daß sie damit vorgeführt und dem BRD-Regime ausgeliefert werden.

Ein Völkerrechtssubjekt ist eine international anerkannte Organisation und hier sind es meistens Staaten. Die einzigste Einzelperson, die international als solche anerkannt ist, ist eben dieser herzallerliebste Franziskus, dem sogar die Evangelianer, das Merkela und der Gauck(ler) zu Füßen liegen und das nicht weil sie evangelischen Glaubens sind und den Graben zu den Katholen überwinden wollen, sondern weil sie Helfershelfer in schwarz-rot-goldener Livree der heimatlosen Zionisten sind. All das kann man durchschauen, wenn man tief genug in das Wissen taucht, dann kann man auch in den Mainstreamnachrichten den roten Faden ziehen um zu erkennen, was wirklich gespielt wird. Verständlich ist, daß dies der Mensch, der tagtäglich den Kampf ums Überleben für seine Familie führt, dieses Wissen nicht aufbauen kann um so unverständlicher ist es, daß gerade Menschen, die ihren berechtigten Zorn öffentlich machen und gegen das BRD-Regime auftreten, es auch ehrlich und aufrichtig meinen, sich nicht genug Wissen aneignen um das hinterhältige Spiel zu erkennen und damit ihren Kampf den sie vermeinen für das deutsche Volk zu führen, den heimatlosen Zionisten widmen.

Jetzt möchte ich meinen obigen Ausführungen anhand einiger Beispiele nachvollführen um damit aufzuzeigen, daß man weiß Gott auch aus der Mainstream heraus die Wahrheit erkennen kann, was aber unbedingt das Eindringen in Wissen bedarf und nicht nur das oberflächliche Überfliegen um sich damit nur an den Spitzen zu reißen.

Alle Nachrichten stammen aus der vergangenen Woche, nicht nur aus der Mainstream, sondern auch aus der freien nichtwestlichen Welt.

Da titelte die Seite **Israelnetz [2]** die „Jerusalem Post“, daß Kerry Israel die Pistole an den Kopf hält und zitiert diesen:

Ein Misserfolg der Verhandlungen wäre „inakzeptabel“, sagte Kerry laut der Tageszeitung „Jerusalem Post“. Es sei ein Irrtum, zu glauben, dass ohne eine Einigung der Konfliktparteien im Nahen Osten alles so bleibe wie bisher. „Der Status quo wird sich ändern, wenn es ein Scheitern gibt.“

Der stellvertretende israelische Verteidigungsminister Danny Danon meint darauf hin: *„...Wir werden Entscheidungen treffen, die unsere Interessen schützen. Wenn wir Entscheidungen nach der Vorhersage von Boykotten träfen, wären wir heute nicht mehr hier. Wir haben in der Vergangenheit gesehen, dass überall dort, wo die israelische Armee nicht präsent ist, der Terror einzieht.“*

Darauf meint der Mann, der so heißt, was er ist, also ein Nichtsnutz:

Wirtschaftsminister Naftali Bennett sagte dazu: „Keine Nation hat jemals Land aufgrund wirtschaftlicher Drohungen aufgegeben, und wir werden das auch nicht tun.“

Eine politisch führende Frau begibt sich aber auf den Standpunkt von Kerry: *.... Sahava Gal-On, die Vorsitzende der linksgerichteten Oppositionspartei Meretz, stimmte Kerrys Äußerungen hingegen zu. Sie forderte Premierminister Benjamin Netanjahu dazu auf, den Siedlungsausbau im Westjordanland zu stoppen. „Die Fortsetzung der Besatzung und der Siedlungen ist nicht weiter akzeptabel, nicht nur*

für europäische Länder, auch für Banken und Privatunternehmen. Ihre Entscheidungen können Israel zu einem ausgestoßenen Land machen, isoliert wie Kuba und Südafrika.“ Netanjahu müsse aufwachen, denn die Welt verliere die Geduld und die Boykottdrohungen gegen Israel nähmen täglich zu.“

In der **Neuen Züricher Zeitung (NZZ) [3]** war hingegen zu vernehmen, daß eine transatlantische Kooperation (besteht seit 1952 heißt Atlantikbrücke und ist eine private Organisation) dennoch lohnt und sie die Achse des Guten wäre.

„... Dennoch lohnt sich eine enge transatlantische Kooperation in der Weltpolitik – gerade für die Europäer.

... Fragte man die Deutschen, wo diese Achse heute verläuft, gäben nicht wenige zur Antwort: zwischen Fort Meade, dem Sitz der NSA, und dem Weissen Haus, in dem ein Präsident regiert, den man in Deutschland einst wie einen Messias verehrte, und der doch von Spionage als Mittel der Grossmachtpolitik nicht lassen möchte.“

Und dann wird klar weiter ausgeführt:

„... Nur gemeinsam mit Amerika lassen sich zudem Vorstösse von autoritären Staaten wie Russland und China abwehren,..“

„... So war es zwar Frankreich, das im vorläufigen Atomabkommen mit Teheran einige Schlupflöcher für die iranischen Bombenbauer schloss. Ohne das diplomatische Gewicht Washingtons im Hintergrund hätte Paris die Präzisierungen im Vertragstext aber nie durchgesetzt...“

In der **Iranischen Netzpresse [4]** war hingegen von dem derzeit größten Gegner der westlichen „Demokratie“ die Rede, so lautet es dort:
„Putin fordert – Saudi Arabien auf die Terrorliste zu setzen.“

Daraufhin mußte aber ein saudischer Prinz die Achse ein klein wenig gerade biegen. So wird in **ntv [5]** folgendermaßen ausgeführt:

„Der saudische Prinz Turki al-Faisal hat die syrische Regierung von Baschar al-Assad des Völkermords und der Verbrechen gegen die Menschlichkeit beschuldigt.“

Daraufhin schlägt der **SPIEGEL [6]** mit einer seiner Sensationen ein Mehr als hundert Militärboote sollen aus Deutschland nach Saudi-Arabien verkauft werden....

... Im Namen der Werft bittet der CDU-Politiker um "vertrauliche Behandlung der Geschäftsdaten", da die Verhandlungen noch liefen und mit Konkurrenz aus anderen Ländern zu rechnen sei.

...Der jetzige SPD-Fraktionschef [Thomas Oppermann](#) hatte im vorigen Jahr Meldungen über das sich damals erst anbahnende Geschäft mit den Worten kritisiert, die [schwarz-gelbe Bundesregierung](#) wolle Saudi-Arabien "total hochrüsten".

*....SPD-Parteichef [Sigmar Gabriel](#) hatte jüngst in einem Interview angekündigt, Rüstungsexporte in Zukunft "restriktiv" zu handhaben und autoritären Regimen keine Unterdrückungsinstrumente liefern zu wollen.
(erste [umstrittene Rüstungsexport](#) der dritten Auflage der GroKo).*

Jetzt kommt die **russische Presse Ria Novosti [7]** und führt über die herzallerliebste Ashton, die in der völkerrechtswidrigen Vereinigung Europäische Union für das Äußere verantwortlich ist, also einen Außenminister mimt.

„ Auf die Frage, nach welchem Prinzip Medien ausgewählt wurden, sagte der Sprecher: „Nach unserem Ermessen.“ Dabei wurde den auserwählten Journalisten westlicher und ukrainischer Medien streng verboten, ihre ausgeladenen Kollegen über den Ort der Pressekonferenz zu informieren.“

Und dann gehen wir noch einmal zurück in die **NZZ[3]**, denn da habe ich noch folgendes gelesen:

... So hat die EU gerade beschlossen, sich an den französischen Einsätzen in Mali und der Zentralafrikanischen Republik zu beteiligen. Solche kleineren Operationen können die Europäer in Eigenregie bewältigen. Aber schon die Durchsetzung einer Flugverbotszone über Libyen liess sich nicht ohne die Unterstützung Amerikas, etwa mit Präzisionsmunition und – horribile dictu – Spionage-Drohnen, bewerkstelligen.

Und dann fand ich wieder eine Nachricht aus der **russischen Presse Stimme Rußland [8]**, die da böse den nigerianischen Innenminister Massoudou Hassoumi das Wort gibt:

„Die Länder, die sich in Libyens Angelegenheiten eingemischt hatten, um Oberst Gaddafi zu stürzen, worauf Libyen zu einer Oase für Terroristen wurde, sollten auch dafür haften“, erklärte er in einem Radiointerview.

Und nun schlägt es mich in Gedanken wieder zurück in die **NNZ [3]**, wo da doch geschrieben stand:

Über Grundprinzipien wie Demokratie, Rechtsstaatlichkeit oder freie Marktwirtschaft müssen Amerikaner und Europäer nicht lange diskutieren.

Letztendlich schlägt sich dann aus der **Netz-Seite der Rheinzeitung[9]** folgende Nachricht auf mein Gemüt:*Wenn der Weg einer politischen Lösung eingeschlagen werde, dann müsse man begleitend auch dafür sorgen, dass der Weg am Ende nicht in einem wirtschaftlichen Desaster endet, sagte Bundesaußenminister Frank-Walter Steinmeier in Berlin.*

Ein Wirrwarr ist das im wahrsten Sinne des Wortes, wenn man hier nicht den Überblick bewahrt und den roten Faden durch all die Nachrichten ziehen kann, weil einem das grundlegende Wissen fehlt, möchte ich diese kompletten Nachrichten also jetzt einmal in eine Kurzfassung geben und damit meine ureigensten Worte sprechen lassen.

Kerry als Vertreter der US, ja der US und nicht der USA, also den Rockefellerclans, hat Angst daß wenn Netanjahu nicht gezügelt wird die Weltgemeinschaft die Notleine reißt und dem zionistischen Regime auf Nimmerwiedersehen sagt. Das würde bedeuten wie ich es seit mindestens zwei Jahren fordere auf der Grundlage der Charta der Vereinten Nationen die USA aus dem Sicherheitsrat zu schmeißen die Resolution 181 von 1947 aufzuheben, da sich das zionistische Regime schon vor der Gründung des Staates Israel bis dato nicht an das Völkerrecht hält und die israelische Armee sowie der Mossad und die CIA diejenigen sind, die den Terror züchten, so u. a. an die *Resolution 242 aus dem Jahr 1967, wo da steht : „Der Sicherheitsrat, mit dem Ausdruck seiner anhaltenden Besorgnis über die ernste Situation im Nahen Osten, unter Betonung der Unzulässigkeit des Gebietserwerbs durch Krieg und der Notwendigkeit, auf einen gerechten und dauerhaften Frieden hinzuarbeiten, in dem jeder Staat der Region in Sicherheit leben kann, ferner unter Betonung dessen, dass alle*

Mitgliedstaaten mit der Annahme der Charta der Vereinten Nationen die Verpflichtung eingegangen sind, in Übereinstimmung mit

Artikel 2 der Charta zu handeln,..“ ... gröblichst mißachten. Und die US inzwischen in die Enge getrieben, weil sie seit 1948 mit dem Marshallplan, der zuerst über ganz Westeuropa gezogen wurde, der damals noch nicht BRD die DM brachte um den Menschen die Werte, die sie in Reichsmark besaßen zu nehmen, 1990 Osteuropa übergestülpt wurde und nun auch die Ukraine in die Zinsknechtschaft gezwungen werden soll und damit den Rothschildclans das Wasser abgräbt, ihnen also die Profite mit Krieg und Terror und Kreditzinsen (Marshallplan) abjagt, beschwört nun die „Achse des Guten“, also die Atlantikbrücke. Wobei dieser Begriff genau so wie viele andere u. a. der Begriff Demokratie, der von Volksherrschaft in Volksbeherrschung umgedeutet ist, eigentlich die Achse des Bösen ist. und das Böse wird von Satan verkörpert.

Nur der US ist es möglich den Status Quo aufrecht zu erhalten, wahrscheinlich aber nicht, denn sie lassen überall inzwischen Frankreich einen ihrer scharfgemachten Kettenhunde von der Leine, wobei sie Deutschland, das wenn man diesem den Schafspelz wegnimmt, sich als Israel entpuppt im Grunde genommen schon als das ihre bezeichnen und es auch so nutzen, was sie mit ihrer vermeintlichen Pressefreiheit, die sie nach ihrem Ermessen gestalten druckvoll untermauern. So werden die US-Drohnen aus Deutschland gesteuert, wobei der BND dafür verantwortlich ist, die Ziele auszumachen und aufzuzeigen.

Die wirkliche Achse des Bösen, also die US, Deutschland und Israel mit ihrem Erfüllungsgehilfen Saudi Arabien hält die Welt in Spannung mit ihrem größten Druckmitteln der Angst und dem Terror.

Und wer ist der neue oberste Chef des BND? Der Außenminister der Großkotze, die inzwischen in der 3. Auflage die deutschen Menschen beherrschen und sie dazu benutzen die Vasallen des zionistischen Regimes Israel aufzurüsten, obwohl sie (die SPD) als sie noch nicht an der Macht waren, dagegen gewettert haben. Und alles marschiert im feinsten Zionistschritt [10]. Zwei Schritt vor und einen zurück. Bedeutet nach jeder Aktion einen Schritt weiter zu sein. All dieses Übel und der Schrecken könnten längst der Vergangenheit angehören, wenn nur das deutsche Volk und ich meine hier wirklich den einzelnen Menschen und nicht die Ausgesuchten begreifen würden, daß sie nach wie vor hinter das Licht geführt werden.

Es gibt inzwischen eine Anzahl von Deutschen, die genug wahres und klares Wissen haben und es weitergeben. Eine davon ist die ehrlich und aufrichtig glaubende Jüdin Frau Hecht Galinski, die in ihrem erneuten Kommentar vom Hochblauen [11] den Gauck(ler) und seine Großkotze entlarvt .

Das deutsche Volk braucht unbedingt tiefes grundlegendes Wissen und das Können dieses anzuwenden. Letztendlich also Verstand.

Und diesen Verstand mit Vernunft angewendet ermöglicht dann das gut Denken, gut Reden und gut Handeln.

Olaf Thomas Opelt
Staatsrechtlicher Bürger der DDR
Reichs- und Staatsangehöriger
Mitglied im Bund Volk für Deutschland

- [1] http://www.der-runde-tisch-berlin.info/dokumente/verfassungsklage_16092013_kompl.pdf
[2] <http://www.israelnetz.com/aussenpolitik/detailansicht/aktuell/kerry-veraergert-israels-regierung/#.Uu5-tLTrVPw>
[3] <http://www.nzz.ch/aktuell/international/auslandnachrichten/die-achse-des-guten-1.18234289>
[4] <http://german.irib.ir/nachrichten/politik/item/251694-russland-fordert-saudi-arabien-auf-die-terrorliste>
[5] <http://www.n-tv.de/ticker/Saudischer-Prinz-klagt-Weltgemeinschaft-im-Syrien-Konflikt-an-article12194726.html>
[6] <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/ruestungsexporte-regierung-foerdert-deal-mit-saudi-arabien-a-950648.html>
[7] <http://de.ria.ru/politics/20140203/267758936.html>
[8] http://german.ruvr.ru/news/2014_02_05/Niger-ruft-zu-Haftung-fur-Gaddafis-Sturz-auf-5312/

[9] Westen plant «Marshall»-Plan für angeschlagene Ukraine

Kiew (dpa) - Mit einem «Marshall-Plan» für massive Finanzhilfe will die Europäische Union das Tauziehen mit Russland um die Ukraine doch noch für sich entscheiden. Das Geld soll aber nur fließen, falls in Kiew eine Übergangsregierung unter Beteiligung der Opposition um Vitali Klitschko gebildet wird. Wenn der Weg einer politischen Lösung eingeschlagen werde, dann müsse man begleitend auch dafür sorgen, dass der Weg am Ende nicht in einem wirtschaftlichen Desaster endet, sagte Bundesaußenminister Frank-Walter Steinmeier in Berlin.
03.02.2014 16:20 Uhr © [Rhein-Zeitung](#) [Impressum](#)

[10] Jean Claude Juncker sagte: **„Wir beschließen etwas, stellen das dann in den Raum und warten einige Zeit ab, ob was passiert. Wenn es dann kein großes Geschrei gibt und keine Aufstände, weil die meisten gar nicht begreifen, was da beschlossen wurde, dann machen wir weiter - Schritt für Schritt, bis es kein Zurück mehr gibt.“**

[11] <http://www.nrhz.de/flyer/beitrag.php?id=19981>